

Die FrauenKunstGugge

LE PIPISTRELLE

Die Nächte sind kälter geworden. Die im Licht der Strassenlampen tanzenden Insekten sind verschwunden und mit ihnen auch die Fledermäuse. Sie haben längst ihr Winterquartier bezogen.

LE PIPISTRELLE aber, (il pipistrello, it. die Fledermaus), sind erwacht. Mit dem Winterhalbjahr beginnt ihre aktive Zeit.

Wer sind LE PIPISTRELLE ?
Wir sind eine zwölf- bis fünfzehnköpfige Gruppe von Frauen, die alljährlich u. a. an der Berner Fasnacht auftritt. Uns verbindet die Freude am gemeinsamen Musizieren, Kreieren und Fabulieren. Mit dem Winterhalbjahr starten wir wieder mit unseren Aktivitäten. Ab Oktober also feilen wir wöchentlich lustvoll mit Susanna Dill, Berufsmusikerin, an unserem Musikrepertoire. Dazu

erarbeiten wir neue, gekonnt für unsere verschiedenen Instrumente arrangierte Melodien, die entsprechend unserem neuesten Fasnachtssujet ausgewählt worden sind.

An zwei November Wochenenden fertigen wir gemeinsam unsere neuen Kostüme an. Draht, Karton, Schaumstoffe, Textilien, ... und auch Gipsfelli liegen bereit. Voll Freude und Lust, (ab und zu mal kleiner Frust) wird gewerkelt und gewirkt, kreierte und schnabuliert.

Warum nennen wir uns FrauenKunstGugge?

Als Fasnachtssujet wählen wir immer ein Kunstwerk einer Frau aus, z.B. eine Skulptur, ein Gemälde, ... Beispielsweise haben wir die Wandskulptur «bat» von Niki de Saint-Phalle als weitausladendes Hutgebilde umgesetzt.



Die Künstlerin Coco Chanel entwickelte nicht nur Parfums, auf sie geht auch «das Kleine Schwarze» für die Frau zurück. Das Gemälde «Promenade an der Seine» von Gabriele Münter haben wir während Kurs-tagen im Jura (fast) originalgetreu nachgestellt: «Promenade LE PIPISTRELLE am Doubs».

Thema und Kostüme jeder einzelnen Gugge, so die Regel der Narrenzunft, bleiben streng geheim bis zum Fasnachtauftritt, der Bärenbefreiung. Dann endlich, im Februar, treten die mit Spannung erwarteten FasnächtlerInnen mit ihren neuesten Kostüm- und Musikkreationen ins Licht der Öffentlichkeit. So auch LE PIPISTRELLE.

Vorgängig aber laden wir unsere Freunde und Interessierte zu einer «stillen» Vernissage ein. Mit dem neuen Kostüm, mit Worten und Musik stellen wir dann die ausgewählte Künstlerin vor. Der anschließende Aperó ist meist ebenso vielfältig wie unsere Musik.



Karneval in Rio, Sonia Delaunay



Lassen wir LE PIPISTRELLE flattern und uns von ihrem Sujet 2018 bezaubern!

Vernissage am 15. Februar 2018, 17.00, Ort noch unbekannt.



(Einladungsblatt im Februar in den Säriswiler Postautohaltestellen)

Pipistrella Ruth Fluri-Indermühle